

- Geschätzte Damen und Herren
- My dear ladies and gentlemen
- Herzlich willkommen in der Kantonsbibliothek Vadiana
- Let me give you a hearty welcome here, in the Kantonsbibliothek Vadiana
- Das Wort Vadiana tönt schön weiblich, aber es war ein Mann namens Vadian, der Reformator der Stadt St.Gallen, der sie im Jahr 1551 begründet hat.
- The name Vadiana sounds smooth and female, though it was a man, Vadian, the reformator of St.Gallen, who founded this library in 1551.
- 460 Jahre später freuen wir uns, dass wir heute hier, in diesem schönen Haus, die weltweit erste Fachbibliothek zur Matriarchatsforschung eröffnen können.
- Tonight, 460 years later, we are very happy to inaugurate the very first library for matriarchal studies in the world, here, in this beautiful building.
- Dass wir das heute tun können, ist in erster Linie das Verdienst unserer Mitarbeiterin Christina Schlatter, die unser Fachreferat Matriarchatsforschung seit etwa drei Jahren sorgfältig aufgebaut hat.
- We are harvesting the fruits that have been fostered by our member of staff, Christina Schlatter. In the past three years she carefully built up our documentation for matriarchal studies.
- She ist the mother of the Matriarchive. Im Namen von uns allen danke ich dir, Christina, herzlich dafür. Please give her a hand!
- Weiter danke ich herzlich Heide Göttner-Abendroth. Ihre Arbeiten sind grundlegend, und zwar sowohl für die Erforschung der mythischen Wurzeln des Matriarchats, als auch für die Beschreibung der heute noch vorhandenen Reste matriarchaler Gesellschaften.
- Special thanks go out to Heide Göttner-Abendroth. She provided many of the methods necessary to describe the history of matriarchal myths as well as the functioning of the rests of matriarchal societies that remain today.

Ich danke Ihnen, Frau Göttner-Abendroth, herzlich dafür, dass Sie uns Ihre Publikationen vollständig geschenkt haben.

- I thank you, Mrs. Göttner-Abendroth, that you have generously donated all your publications to us.
- Again, I ask you for your applause!
- Geschätzte Gäste: Im Vorfeld des Kongresses gab es heftige Diskussionen um die Matriarchatsforschung und Frau Göttner-Abendroth. Sie sei unwissenschaftlich und sektiererisch.
- Dear guests: Right before the start of this congress there were fierce discussions about matriarchal studies and the work of Mrs Göttner-Abendroth. It was called unscholarly and sectarian.
- Es ist uns selbstverständlich bewusst, dass die Matriarchatsforschung wie vieles andere auch umstritten ist. Sie gehört zum Kreis der sagen wir oppositionellen Wissenschaften. Das heisst aber nicht, dass sie insgesamt falsch oder unwissenschaftlich ist.
- We are of course conscious of the fact, that the matter of matriarchal studies is controversial, as controversial as many other things in this world. They may be part of let's call it oppositional scholarship. But this does not mean at all, that it be false or unscholarly.
- Selbstverständlich dokumentieren wir im Matriarchiv auch die kritische Literatur zum Thema. Wir tun das immer, so auch bei der bedeutenden Freimaurerbibliothek, die sich ebenfalls in der Vadiana befindet.
- Of course we document critical opinions in our Matriarchive as well. We always do, for example also with our important library on freemasonry, which will now be side by side with the Matriarchive.
- Als Bibliothek nehmen wir inhaltlich nie Stellung zu den Themen, die wir sammeln. Wir haben dazu keine Ansicht. Aber wir stellen nach bestem Wissen und Gewissen das Material bereit, welches den Menschen hilft, sich ihre eigene Meinung zu bilden.
- As a library we are never biased regarding our collections. We do not have a view in these things. All we do is provide people with the best possible material, in order that they can form their own, personal opinion.

- An den Diskussionen der letzten Tage hat mich eines besonders beschäftigt. Die Meinungen der Kritiker waren gemacht. Sie zeigten keinen Willen mehr, sich auf die Thematik einzulassen und sie freundschaftlich zu diskutieren. Ich glaube, dass Gespräche unter Freunden grundlegend für die Wissenschaft sind.
- In all the fervent discussions of the past days there was one thing, that disturbed me most. The critics had made up their minds before already. There was not much will to enter into the topic and into a discussion among friends. And I believe, that discussions among friends are essential for science and scholarship.
- Das erinnerte mich an den sogenannten Fall Thielemann, der sich in unserer Stadt vor etwas mehr als einem Jahr ereignet hat. Damals wurde ein deutscher Dozent an unserer Universität aufs schlimmste angefeindet, weil er das Verhalten der Schweiz gegenüber ausländischen Steuerbetrügern kritisiert hatte – und ich füge hinzu: zurecht kritisiert hatte.
- This reminded me of the Thielemann case we had in this city. A year ago a german professor at the University of St.Gallen was badly attacked in our local newspaper, because he criticized, and I would like to add, he justly criticized, the acting of Switzerland in the matter of foreign tax imposters.
- Ich bin Bibliothekar. Als Bibliothekar glaube ich an den freien Diskurs. Wir müssen immer wieder bereit sein, unsere Meinungen zu hinterfragen. Jede Mutter, jeder Vater, kennt das von den Kindern. Nur so kommen wir Menschen weiter, wachsen und werden weise. Das Internet ist in den Bann wirtschaftlicher Interessen geraten. Aber wir, die Bibliotheken treten standhaft ein für den freien intellektuellen Austausch. Wir haben das gestern getan, wir tun es heute und wir werden es morgen wieder tun.
- I am a librarian. And as a librarian I believe in free discourse. We must always be ready to question our opinions. Every mother, every father, knows this from the children. This is necessary for us as human beings to move forward, to grow, to get wise. The internet has gotten under the spell of economic interests. But we, the libraries, stand up for the free exchange of opinions. We did this yesterday, we do it today, and we will do it again tomorrow.
- With this, I declare the Matriarchive open.
- Thank you!